Sol da Alma

TAROT · LENORMAND

Ausführlicher Bericht

Erstellt für Rita

Sol da Alma – Liebe · 18. September 2026

DIE FRAGE

> *Ich mag ihn sehr, aber ich habe das Gefühl, dass immer nur ich mich melde. Hat diese Beziehung eine Zukunft, oder halte ich allein an ihr fest?*

1	Gegenwart	**Die Hohepriesterin / Dame**
2	Vergangenheit	**Ass der Münzen / Anker**
3	Zukunft	**Sieben der Stäbe / Sterne**
4	Herz	**Zehn der Schwerter / Buch**
5	Verstand	**Der Magier** *(umgekehrt)* **/ Park**
6	Blockade	**Ritter der Münzen** *(umgekehrt)* **/ Rute**
7	Erwartung	**Acht der Münzen / Sarg**
8	Der abschließende Rat	**König der Stäbe / Kind**

Die Frage und was das Herz antwortet

Rita bringt an diesen Tarottisch eine Frage, in der eine tiefe Unruhe über die Gegenseitigkeit und das Schicksal einer Herzensbindung liegt: das Gefühl, dass nur eine Seite die Nähe sucht, und der Zweifel, ob diese Beziehung eine Zukunft hat oder ob es sich um ein einsames Festhalten handelt. Unter dieser Formulierung steht die eigentliche Frage, ob die eigene emotionale Hingabe beim anderen einen Widerhall findet oder ob das Schweigen der anderen Seite bedeutet, dass der Wille fehlt, einen gemeinsamen Weg aufzubauen. Diese Legung, Sol da Alma genannt, ist als Figur aus acht Häusern aufgebaut, die die innere Haltung der anderen Person genau untersucht. Jede Position nimmt zugleich eine Tarotkarte auf, die den symbolischen Reichtum und die archetypische Tiefe ihres Elements mitbringt, und eine Lenormandkarte, die diese Sicht in einer bodenständigen, direkten Wirklichkeit ohne Umschweife verankert. Die Gegenwart steht oben auf dem Tisch, Vergangenheit und Zukunft verteilen sich auf die beiden seitlichen Rundungen; Herz und Verstand nehmen die breitesten Enden ein und ringen in entgegengesetzte Richtungen miteinander, während Blockade und Erwartung auf dem Abhang liegen, der zur unteren Spitze führt, wo der abschließende Rat ruht. Insgesamt zeigt der Tisch eine Stimmung ausgeprägter Zurückhaltung und Verschlossenheit, in der das völlige Fehlen des Elements Wasser, der Farbe der Kelche, verrät, dass der emotionale Fluss und das spontane Teilen von Zuneigung in der gegenwärtigen Dynamik fehlen. Es ist eine karge Legung, beherrscht von Erde und Luft; das zeigt, dass es zwar eine Struktur oder eine vernunftgeleitete Überlegung gibt, die andere Person sich aber in einem inneren Vorgang der Selbstbewahrung und des Schweigens verschlossen hat und die praktische Gestaltung der Beziehung vollständig in der Schwebe lässt.

Gegenwart



Die Hohepriesterin



Dame

Die Hohepriesterin, die als Karte der Großen Arkana das Haus der Gegenwart eröffnet, zeigt die andere Person in einer Haltung tiefer Unbeweglichkeit und Zurückgezogenheit. Auf dem Bild dieser Karte sehen wir eine weibliche Gestalt, die zwischen zwei Säulen sitzt, ein Buch oder eine Schriftrolle halb verborgen in den Falten ihres Mantels, und mit undurchdringlicher Miene geradeaus blickt, ohne ihre Geheimnisse preiszugeben. Als zweite Karte der Großen Arkana steht sie für die Kraft des Geheimnisses, für ein Schweigen, das Wissen sammelt, aber nichts nach außen trägt; sie zeigt, dass die andere Person heute alles, was sie fühlt und denkt, für sich behält und das passive Beobachten dem direkten Handeln vorzieht. Die Lenormandkarte Dame, die denselben Platz einnimmt, bringt in dieses Haus einen direkten und konkreten Hinweis auf die weibliche Gegenwart oder auf die Figur, auf die sich in dieser Frage die Aufmerksamkeit richtet: Die Aufmerksamkeit der anderen Person gilt, wenn auch verhüllt, Ihnen, und sie erkennt Ihre Bedeutung und Ihre aktive Rolle in der Beziehung an.

Wenn sich diese beiden Karten in diesem Haus begegnen, trifft die Nüchternheit und Sachlichkeit der Dame auf das zeitlose Geheimnis der Hohepriesterin, und daraus ergibt sich eine sehr klare Diagnose des gegenwärtigen Zustands der anderen Person. Sie erkennt Ihre Gegenwart und Ihren Wert an, doch ihre Antwort auf diese Anerkennung ist vollkommenes Schweigen und das Verbergen ihrer Absichten. Hier wird die Verbindung nicht verneint, wohl aber verweigert, offen nach ihr zu handeln;

die andere Person zieht es vor, dass Sie sich zeigen und den ersten Schritt tun, während sie selbst im Schatten bleibt und die Ereignisse beobachtet, ohne einzugreifen. Die Antwort, die dieses Haus auf Ritas Frage gibt, lautet: Die andere Person befindet sich in einem Zustand äußerster Passivität; sie weiß genau, was vor sich geht, entscheidet sich aber dafür, keinen Schritt zu tun, der Offenheit oder eine unmittelbare Verpflichtung bedeuten würde.

Vergangenheit



Ass der Münzen



Anker

Das Ass der Münzen in der Position der Vergangenheit steht für den Keim einer materiellen, greifbaren Gelegenheit, die sich zu Beginn oder in einer früheren Phase dieser Geschichte gezeigt hat. Auf dem Bild dieser Karte kommt eine göttliche Hand aus einer Wolke und reicht eine große Goldmünze über einem üppigen Garten dar; das symbolisiert die Geburt von etwas, das wachsen kann, eine solide Grundlage und einen echten Wert, der auf den Tisch gelegt wurde. Als erste Stufe der Münzen, die zum Element Erde gehören, zeigt diese Karte, dass die Beziehung mit einem Versprechen von Stabilität und körperlicher Geborgenheit begann und mit einem Aufbau, der auf der praktischen Ebene Hand und Fuß zu haben schien. Die Lenormandkarte Anker verstärkt diese Schwingung mit ihrem Schlüsselwort der Sicherheit, der festen Arbeit und dessen, was ein Schiff am Meeresgrund festhält: Es gab tatsächlich ein Gefühl von Verankerung, von einem sicheren Hafen und von einer Verpflichtung, die fest und dauerhaft sein sollte.

Die Begegnung dieser beiden Kräfte zeigt, dass die Vergangenheit dieser Verbindung von der gemeinsamen Absicht geprägt war, etwas Solides zu schaffen, das Stürmen standhält. Der Anker und das Ass der Münzen bestätigen einander: Die andere Person erlebte diese Beziehung als wertvolles Geschenk und als Ort der Stabilität in ihrem eigenen Leben, als etwas, das ihr Sicherheit gab und keine bloße vorübergehende Laune war. Was davon bis heute nachwirkt, ist ein Gefühl der Pflicht und einer strukturellen Bindung; die andere Person hat den Wert dessen, was gesät wurde, nicht vergessen, und diese Erinnerung an das, was einst Sicherheit und Festigkeit bedeutete, ist es, was sie gedanklich noch an diese Verpflichtung bindet, auch wenn das Handeln gescheitert ist.

Zukunft



Sieben der Stäbe



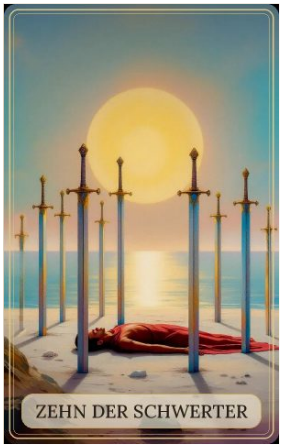
Sterne

Die Sieben der Stäbe erscheint im Haus der Zukunft und beschreibt die Haltung der anderen Person für den Fall, dass sich die gegenwärtige Dynamik nicht ändert. Auf dem Bild dieser Karte sehen wir einen Mann auf der Kuppe eines Hügels, der mit einem Stab sechs andere abwehrt, die sich von unten gegen ihn erheben; das zeigt eine Haltung des Widerstands, der hartnäckigen Verteidigung des eigenen Territoriums und der Weigerung, auch nur einen Millimeter Boden preiszugeben. Als Sieben der Stäbe, verbunden mit dem Element Feuer, zeigt diese Karte, dass die andere Person künftig auf Beharrlichkeit oder Druck damit reagieren wird, sich noch weiter in die Verteidigung zurückzuziehen, und Ihr Bemühen nicht als Geste der Liebe erleben wird, sondern als Eindringen in ihren persönlichen Raum, dem sie Widerstand leisten muss.

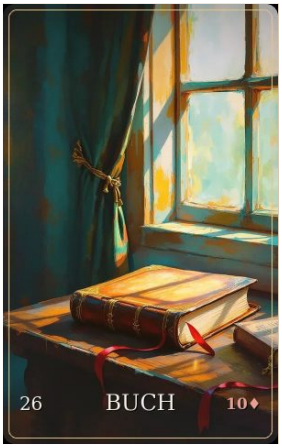
Die Lenormandkarte Sterne, die das Stichwort der Orientierung, der Klarheit und der aus der Ferne gesehenen Hoffnung vorgibt, weist auf die Suche nach Frieden, nach geistigem Licht und nach einer Richtung hin, die man frei von Konflikten und vom Druck des Alltags halten möchte.

Das Zusammentreffen dieser beiden Karten offenbart einen deutlichen Widerspruch zwischen dem Wunsch nach Klarheit und der Bereitschaft zum Abwehrkampf. Die Sterne suchen die Harmonie und den sanften Glanz einer idealisierten Richtung, doch die Sieben der Stäbe warnt, dass die andere Person sich verpflichtet fühlen wird, um den Erhalt ihrer Unabhängigkeit und ihrer Komfortzone zu kämpfen. Wenn sich an der Art, wie Sie auf die Beziehung zugehen, nichts ändert, wird die andere Person jeden Annäherungsversuch als Forderung empfinden, gegen die sie sich verteidigen muss; sie wird sich auf die Kuppe ihres inneren Hügels zurückziehen und an der Hoffnung festhalten, dass sich die Dinge von selbst lösen, ohne dass sie die Mühe auf sich nehmen muss, auf den Boden des praktischen Teilens hinabzusteigen.

Herz



Zehn der Schwerter



Buch

Die Zehn der Schwerter im Herzen der anderen Person offenbart einen Zustand tiefer Erschöpfung und eines schmerzhaften Abschlusses, den sie in ihrem Innersten trägt. Auf dem Bild dieser Karte liegt ein Mann bäuchlings am Boden, von zehn schwarzen Schwertern durchbohrt, unter einem dunklen Himmel; das deutet auf eine erreichte Grenze, auf einen Schmerz, der nicht mehr wachsen kann, und auf das unausweichliche

Ende eines zermürbenden gedanklichen Kreislaufs. Das Element Luft dieser Farbe zeigt, dass das Leiden der anderen Person aus kreisenden Gedanken, aus strengen Urteilen und aus einem Gefühl der Niederlage kommt, das sie als endgültig empfindet; ihr Herz ist von einem Verlust oder einer Zermürbung verwüstet, die sie für unwiederbringlich hält. Die Lenormandkarte Buch, die für das Geheimnis, das bewahrte Wissen und das noch zu Enthüllende steht, zeigt, dass all dieser Schmerz und dieses Gefühl des Zusammenbruchs sicher weggeschlossen bleiben, ohne dass die andere Person etwas davon nach außen dringen lässt.

Die Verbindung von Zehn der Schwerter und Buch sagt sehr viel über die innere Einsamkeit der anderen Person. Das Buch schließt das tragische Bild der Zehn der Schwerter ein und versiegelt es; es bestätigt, dass sie einen Vorgang der Trauer oder der emotionalen Erschöpfung durchlebt, den sie mit niemandem teilen will, weil sie lieber still leidet, als ihre Verletzlichkeit zu zeigen. Was sie im Innern fühlt und vielleicht nie aussprechen wird, ist, dass die Beziehung, so wie sie bestand, an einem Punkt ohne Rückkehr angekommen ist, an einem vollzogenen Ende eines Kreislaufs, das ihr keine Kraft mehr gelassen hat, sich einzubringen oder zu kämpfen; ihr bleibt nur das Schweigen eines geschlossenen Buches, das ihre eigenen Narben verwahrt.

Verstand



Der Magier
(umgekehrt)



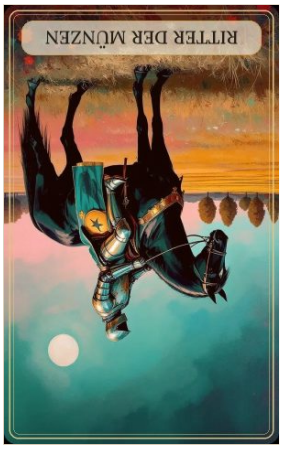
Park

Der Magier, der umgekehrt im Haus des Verstandes erscheint, weist auf eine schwere Zersplitterung der Kräfte hin, auf die Unfähigkeit, den Willen zu bündeln, und im

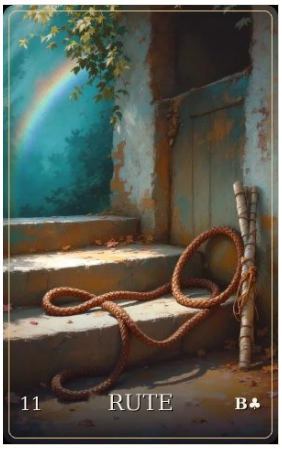
äußersten Fall auf eine Haltung des Zögerns oder einer unbewussten Manipulation durch Unterlassen. Aufrecht zeigt diese Karte einen jungen Mann, der alle Elemente vor sich auf dem Tisch hat und mit erhobenem Stab die Energie des Himmels auf die Erde lenkt; umgekehrt zeigt diese Karte der Großen Arkana, dass die Werkzeuge zwar da sind, der Wille aber, sie ehrlich und wirksam einzusetzen, versagt hat. Die andere Person fühlt sich außerstande, mit der Lage umzugehen, oder sie greift lieber zu kleinen Kniffen und taktischem Schweigen, um keine klare Entscheidung treffen zu müssen. Die Lenormandkarte Park steht für die Öffentlichkeit, für gesellige Begegnungen, für das, was sich den Blicken aller zeigt, und für das Bedürfnis, vor dem Freundeskreis oder der Gemeinschaft den Schein zu wahren.

Die Begegnung des umgekehrten Magiers mit dem Park erzeugt im Denken der anderen Person eine ganz eigene Spannung. Während der Park verlangt, ein angenehmes Bild von Geselligkeit und sozialer Harmonie aufrechtzuerhalten, warnt der umgekehrte Magier, dass ihr Denken hinter den Kulissen zerstreut und wenig verlässlich arbeitet. Sie denkt an die Beziehung als etwas, das auf einer oberflächlichen und gesellschaftlich annehmbaren Ebene gehalten werden sollte, ohne die Tiefe einer echten Verpflichtung, die Anstrengung und Klarheit im Handeln verlangen würde; es gibt den Wunsch, die angenehmen, geselligen Momente des Parks zu genießen, doch es fehlen die gedankliche Ehrlichkeit und das Geschick des Magiers, um daraus eine wahre, zielgerichtete Paarbeziehung aufzubauen.

Blockade



Ritter der Münzen
(umgekehrt)



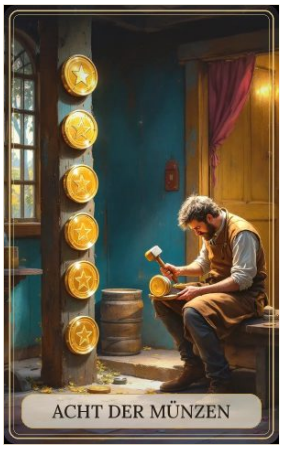
Rute

Der Ritter der Münzen erscheint umgekehrt in der Position der Blockade und zeigt einen harten Stillstand an, eine unnachgiebige Sturheit und eine Erstarrung, die jeden Fortschritt verhindert. Aufrecht ist dieser Ritter der langsamste von allen: Er reitet festen Schrittes über gepflügtes Land und hält seine Münze mit Geduld und Entschlossenheit; umgekehrt kommt sein Ritt vollständig zum Stehen, die Geduld wird zur Trägheit und die Vorsicht zur blinden Weigerung, die Richtung zu ändern. Die andere Person weigert sich, die nötige Anstrengung aufzubringen, damit die Beziehung vorankommt, und zieht die Unbeweglichkeit einer Routine ohne Risiko vor. Die Lenormandkarte Rute bringt in dieses Haus die Schwingung der ständigen Reibung, der Strafe, der Wiederholung verletzender Muster und der fruchtlosen Anstrengung, die nur körperlichen und seelischen Verschleiß erzeugt.

Das Zusammentreffen des umgekehrten Ritters der Münzen mit der Rute zeigt, dass die große Blockade der anderen Person ein Teufelskreis aus Sturheit und Selbstbestrafung ist. Die Rute wirkt auf die Unbeweglichkeit des stehengebliebenen Ritters ein und erzeugt eine innere Spannung, die sich in Gereiztheit und Müdigkeit äußert, aber zu keinem nützlichen Handeln führt. Die andere Person fühlt sich an Gewohnheiten und an eine Trägheit gefesselt, die sie am Vorankommen hindern, und sie reagiert auf diesen Stillstand mit einem Gefühl der Frustration, das sie im Schweigen oder in kleinen inneren Streitgesprächen entlädt. Diese Blockade zeigt,

dass der fehlende Antrieb der anderen Seite kein bloßes Vergessen ist, sondern ein aktiver, hartnäckiger Widerstand dagegen, den gegenwärtigen Zustand zu verändern, selbst wenn sie das Leid kostet.

Erwartung



Acht der Münzen



Sarg

Die Acht der Münzen im Haus der Erwartung beschreibt, was die andere Person von dieser Verbindung erwartet: eine sorgfältige, langsame und sich wiederholende Arbeit. Auf dem Bild dieser Karte konzentriert sich ein Handwerker ganz auf seine Aufgabe, Goldmünzen eine nach der anderen zu ziselieren, ohne auf das zu achten, was um ihn herum geschieht; das symbolisiert die tägliche Hingabe, die ständige Verbesserung und die Routine des Handwerks. Diese Karte legt nahe, dass die andere Person im Innersten erwartet, dass die Beziehung durch eine fortwährende, stille, fast mechanische Anstrengung getragen wird, in der jeder seine Aufgabe erfüllt, ohne große Erschütterungen oder emotionale Ansprüche. Die Lenormandkarte Sarg bringt in dasselbe Haus jedoch das Schlüsselwort des endgültigen Endes, des notwendigen Bruchs und der radikalen Verwandlung, die verlangt, dass eine Situation stirbt, damit eine andere geboren werden kann.

Der Zusammenstoß von Acht der Münzen und Sarg in diesem Haus offenbart eine tiefe Spaltung in den Erwartungen der anderen Person. Der Sarg gebietet über die Acht der Münzen: So sehr sie auch hofft oder versucht, die handwerkliche Routine des Alltags aufrechtzuerhalten, weiß sie doch klar, dass dieses Beziehungsmodell erschöpft ist und

enden muss. Im Grunde erwartet die andere Person einen Abschluss oder eine tiefgreifende Verwandlung, die diesem Festhalten, das kein Leben mehr hervorbringt, ein Ende setzt. Sie erwartet keinen glänzenden Neuanfang nach altem Muster, sondern das Ende eines Kreislaufs der Anstrengung, der für keine der beiden Seiten mehr Sinn ergibt.

Die Entsprechungen

Die Entsprechungen, die sich auf diesem Tisch abzeichnen, erlauben es, die verschiedenen Bereiche des Seelenlebens der anderen Person miteinander zu verbinden; sie legen ihre innere Landkarte der Kräfte offen und zeigen, wie ihr gegenwärtiger Zustand mit dem Weg in Beziehung steht, der sich Ihnen eröffnet.

Vergangenheit — Zukunft



VERGANGENHEIT
Ass der Münzen

VERGANGENHEIT
Anker

ZUKUNFT
Sieben der Stäbe

ZUKUNFT
Sterne

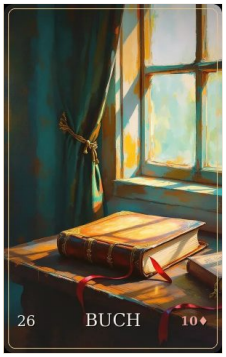
Die Gegenüberstellung der Vergangenheit, geprägt vom Ass der Münzen und vom Anker, mit der Zukunft, gezeichnet von der Sieben der Stäbe und den Sternen, zeigt einen Übergang von materieller Sicherheit und fester Verpflichtung zu einer Haltung der Abschottung und Selbstverteidigung. In der Vergangenheit fand die andere Person in dieser Verbindung den Keim echter Stabilität und einen sicheren Hafen, in dem sie ihr Leben verankern konnte; der Blick in die Zukunft zeigt jedoch, dass sich diese Sicherheit in eine Verteidigungsmauer verwandelt hat. Wenn sich nichts ändert, wird die andere Person die Beziehung nicht mehr als Hafen sehen, sondern als Territorium,

das sie gegen Eindringlinge verteidigen muss; sie wird lieber an der idealisierten Hoffnung der Sterne aus der Ferne festhalten, als sich auf die praktische Arbeit der Nähe einzulassen. Diese Spaltung zeigt, dass die Stabilität der Vergangenheit keine treibende Kraft mehr ist, sondern eine Erinnerung, die die andere Person zu schützen versucht, indem sie sich in ihrer eigenen Burg verschanzt.

Herz — Verstand



HERZ
Zehn der Schwerter



HERZ
Buch



VERSTAND
Der Magier
(umgekehrt)



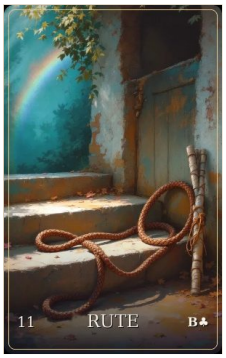
VERSTAND
Park

Die Achse, die das Herz, bewohnt von der Zehn der Schwerter und dem Buch, mit dem Verstand verbindet, wo der umgekehrte Magier und der Park stehen, legt einen Menschen offen, der tief gespalten und von innerer Widersprüchlichkeit gepeinigt ist. Im Herzen herrscht das Gefühl, am Ende angekommen zu sein, ein vollzogener Schmerz und eine Trauer, die unter den Seiten eines geschlossenen Buches streng geheim gehalten wird. Im Verstand dagegen versucht die andere Person, über den Park den Schein zu wahren, und tut so, als sei gesellschaftlich und nach außen hin alles in Ordnung, während der umgekehrte Magier ihre völlige Unfähigkeit zeigt, klar zu handeln oder eine ehrliche Entscheidung über den Lauf der Dinge zu treffen. Es besteht hier eine völlige Trennung zwischen dem Zusammenbruch, den sie innerlich empfindet, und der Maske der Normalität oder Gleichgültigkeit, die sie nach außen trägt; die andere Person hat keine Kraft, die Beziehung wieder aufzubauen, aber auch nicht die gedankliche Klarheit, um das Ende offen auszusprechen, und so versteckt sie sich hinter Ausflüchten und oberflächlichen Begegnungen.

Blockade — Erwartung



BLOCKADE
Ritter der Münzen
(umgekehrt)



BLOCKADE
Rute



ERWARTUNG
Acht der Münzen



ERWARTUNG
Sarg

Betrachten wir die Blockade, bestehend aus dem umgekehrten Ritter der Münzen und der Rute, in direktem Bezug zur Erwartung, wo die Acht der Münzen und der Sarg liegen, wird deutlich, dass die andere Person in einem Kreislauf der Selbstsabotage gefangen ist. Die Blockade zeigt eine sture Trägheit, die ständig von der Reibung und dem Verschleiß der Rute gepeitscht wird; die Erwartung dagegen zeigt, dass sie zwar versucht, die geduldige Routine der Acht der Münzen aufrechtzuerhalten, aber weiß, dass der Sarg diese Struktur endgültig beenden wird. Die andere Person erwartet das Ende, doch ihre Blockade hindert sie daran, es auszusprechen oder so zu handeln, dass der Übergang sauber vonstattengeht; sie verharrt lieber in der Sturheit eines schmerzhaften Stillstands, der sich Tag für Tag wiederholt und sich selbst bestraft.

Gegenwart — Der abschließende Rat



GEGENWART
Die Hohepriesterin



GEGENWART
Dame



DER ABSCHLIESSENDE RAT
König der Stäbe



DER ABSCHLIESSENDE RAT
Kind

Die Verbindung zwischen der Gegenwart der anderen Person, bestimmt von der Hohepriesterin und der Dame, und dem abschließenden Rat für Sie, gebildet aus dem König der Stäbe und dem Kind, zeigt einen vollkommenen Gegensatz der Energien, der eine radikale Änderung der Haltung verlangt. Während die andere Person in der stillen, geheimnisvollen Unbeweglichkeit der Hohepriesterin verharrt und ihre passive Aufmerksamkeit auf die Dame richtet, ohne einen Schritt zu tun, verlangt der Weg, der sich Ihnen öffnet, die aktive Führung und die klare Sicht des Königs der Stäbe, verbunden mit der Reinheit und Unbeschwertheit eines Neuanfangs, für den das Kind steht. Das Schweigen und die Passivität der anderen Person verlangen von Ihnen nicht noch mehr Beharrlichkeit oder Bemühen; im Gegenteil, sie verlangen, dass Sie mit der Autorität des Königs der Stäbe die Führung über Ihr eigenes Schicksal übernehmen und einen völlig neuen Kreislauf beginnen, frei von den Fesseln einer verbrauchten Vergangenheit.

Der Tisch auf einen Blick

Die Gesamtbetrachtung dieses Tisches zeigt eine ausgesprochen statische und verstandesbetonte Struktur, in der das Fehlen des Elements Wasser bestätigt, dass der Fluss spontaner Zuneigung und emotionaler Nahrung in diesem Geschehen fehlt. Mit nur zwei Großen Arkana unter sechzehn Karten spielt sich die Lage fast ganz auf dem Feld der alltäglichen Entscheidungen, der Gewohnheiten und der praktischen Haltungen ab; es gibt also keine unüberwindlichen Schicksalskräfte, die eine Verbindung verhindern, sondern persönliche Entscheidungen für Abstand und Schweigen. Das Element Erde herrscht über die Münzen vor und bringt die Schwere der Materie, die Langsamkeit und die Sturheit mit sich, während die Luft der Schwerter geistigen Verschleiß und Abschottung bringt. Auf der Lenormandseite steht die Wiederholung von Themen des Endes und des Schnitts, wie **Sarg** und **Rute**, in scharfem Gegensatz zur Stabilität des Ankers in der Vergangenheit; das zeigt, dass die einstige Sicherheit in einen Vorgang fortgesetzten Verschleißes übergegangen ist.

Die Kraftlinien zeigen, dass sich das Schweigen der Gegenwart unmittelbar aus der Erschöpfung des Herzens nährt. Die andere Person meldet sich nicht, weil ihr die emotionale Energie dazu fehlt; ihre innere **Zehn der Schwerter** verzehrt jeden Antrieb, und der umgekehrte Magier im Verstand hindert sie daran, ihre Mittel zur Heilung der Verbindung einzusetzen. Die Bewegung in der Zeit ist deutlich: Die Beziehung ging in der Vergangenheit von einer soliden, wertvollen Grundlage aus, ist dann aber in eine Trägheit übergegangen, die sich jetzt auf eine starre Selbstverteidigung in der Zukunft zubewegt. Wenn Sie weiter allein das Gespräch suchen und festhalten, wird sich die andere Person voraussichtlich immer mehr in die Enge getrieben fühlen und mit abwehrendem, feindseligem Rückzug antworten. Die ehrliche Antwort dieser Legung lautet: Rita hält tatsächlich allein an einer Struktur fest, die die andere Seite innerlich bereits für beendet hält; die andere Person hat nicht die Absicht, den ersten Schritt zu tun, um die Beziehung wieder aufzunehmen oder eine gemeinsame Zukunft aufzubauen, und schweigt lieber, bis die Verbindung von selbst erlischt.

Ratschläge

Gegenwart

Versuchen Sie nicht, eine Antwort zu erzwingen oder das Schweigen zu brechen, das die Hohepriesterin in diesem Moment auferlegt. Wenn die andere Person den Rückzug und das Verbergen gewählt hat, wird jeder Annäherungsversuch und jede Forderung als Eindringen empfunden werden und sie noch weiter in ihr Schneckenhaus treiben. Lassen Sie zu, dass der Abstand die Wahrheit der Lage offenbart, und schützen Sie Ihre eigene Energie.

Vergangenheit

Erkennen Sie den Wert dessen an, was in der Vergangenheit aufgebaut wurde, aber benutzen Sie die Erinnerung an diese Festigkeit nicht als Rechtfertigung dafür, das fehlende Handeln in der Gegenwart hinzunehmen. Das **Ass der Münzen** und der **Anker** zeigen, dass es etwas Echtes gab, doch diese Tatsache verpflichtet Sie nicht, an

einer Struktur festzuhalten, die Ihnen heute weder denselben Halt noch dieselbe Gegenseitigkeit bietet.

Zukunft

Stellen Sie sich auf eine Mauer der Selbstverteidigung ein, wenn Sie beim selben Muster des Werbens bleiben. Die **Sieben der Stäbe** warnt, dass die andere Person sich Ihren Annäherungen widersetzen und ihren eigenen Raum mit Zähnen und Klauen verteidigen wird; vermeiden Sie es daher, sich in nutzlosen Kämpfen um jemanden aufzureiben, der sich auf einen unzugänglichen Hügel zurückgezogen hat.

Herz

Nehmen Sie an, dass die Müdigkeit und das Gefühl des Endes, die die andere Person im Herzen trägt, nichts sind, was Sie von außen heilen oder lösen könnten. Die **Zehn der Schwerter** zeigt eine Erschöpfung, die zu ihrem eigenen inneren Weg gehört, und das **Buch** zeigt, dass sie diese nicht teilen möchte; achten Sie diese Grenze und versuchen Sie nicht, eine emotionale Öffnung zu erzwingen, die sie nicht geben kann oder nicht geben will.

Verstand

Lassen Sie sich nicht vom Anschein gesellschaftlicher Normalität oder von zufälligen Begegnungen täuschen, die sich im **Park** ergeben mögen. Das Denken der anderen Person ist zerstreut und für die Beziehung ohne praktisches Ziel, wie der umgekehrte Magier zeigt; bauen Sie keine Erwartungen auf vagen Versprechen oder auf Gesten auf, die nur dazu dienen, den Schein zu wahren.

Blockade

Brechen Sie mit der Wiederholung von Mustern, die nur Verschleiß und gegenseitige Frustration hervorbringen. Die **Rute** wirkt auf die Sturheit des umgekehrten Ritters der Münzen ein und zeigt, dass Ihr Beharren darauf, jemanden zu bewegen, der sich nicht bewegen lassen will, Ihnen nur Leid und körperliche Erschöpfung bringen wird; hören Sie auf, eine Lage anzutreiben, die sich für den Stillstand entschieden hat.

Erwartung

Lassen Sie den **Sarg** seine Aufgabe erfüllen und beenden, was kein Leben mehr hat, statt zu versuchen, die mechanische Routine der **Acht der Münzen** aufrechtzuerhalten. Die andere Person erwartet bereits das Ende dieser Dynamik, und wer sich gegen diese Verwandlung sträubt, verlängert nur einen Zustand der Qual, der neue Möglichkeiten in Ihrem Leben nicht entstehen lässt.

Der abschließende Rat



König der Stäbe



Kind

Der abschließende Rat dieser Legung zeigt sich an der unteren Spitze des Tisches, wo der **König der Stäbe** und das **Kind** sich verbinden, um direkt auf Ihre Unruhe über Ihre eigene Stellung in dieser Beziehung zu antworten. Der König der Stäbe, eine Autoritätsfigur, die ihren feurigen Stab hält und den Blick fest auf den Horizont richtet, verlangt, dass Sie mit Mut, klarer Sicht und Entschlossenheit die Führung über Ihr eigenes Leben übernehmen und sich nicht länger in eine Lage der Abhängigkeit oder des passiven Wartens begeben. Die Lenormandkarte Kind bringt in diesen Rat die Schwingung des Neuen, der Reinheit, der Loslösung von dem, was vergangen ist, und der Fähigkeit, leicht und neugierig neu zu beginnen, frei von Vorurteilen und alten Lasten.

Zusammen zeigen diese beiden Karten, dass der Schritt, der Ihnen gut tut, darin besteht, einen neuen persönlichen Kreislauf zu beginnen und dabei mit der

Souveränität des Königs der Stäbe und der Frische des Kindes zu handeln. Dieser Rat passt genau zur Diagnose der anderen Person: Angesichts ihres erschöpften Schweigens und ihrer Trägheit sollten Sie nicht weiter werben oder festhalten, sondern sich mit Würde zurückziehen und Ihre Energie darauf richten, neue Wege und Vorhaben zu schaffen, die Ihnen Freude und Begeisterung zurückgeben. In den kommenden Wochen werden sich die Zeichen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind, als Gefühl der Erleichterung und gedanklicher Klarheit zeigen, während die Versuchung, sich wieder zu melden oder der Wehmut der Vergangenheit nachzugeben, ein deutliches Warnzeichen dafür sein wird, dass Sie auf unfruchtbaren Boden zurückweichen. Der Tisch zeigt die Kräfte, die im Spiel sind, und die Erschöpfung der anderen Seite, doch es liegt ganz bei Ihnen, Rita, zu entscheiden, ob Sie lieber über Ihre eigene Zukunft herrschen oder weiter an einem Schweigen festhalten wollen, das Ihnen nichts mehr zu bieten hat.

Zu den Bildern auf den Karten

Die Beschreibung jeder Karte in diesem Bericht folgt der ursprünglichen Ikonografie des Tarot, die ihr ihre Bedeutung gibt. Die Decks geben sie nicht immer vollständig wieder: Ein im Text beschriebenes Detail ist auf dem Gemälde vor Ihnen vielleicht nicht zu sehen. In diesem Fall wird die Karte nach dem Text gelesen – er trägt die überlieferte Bedeutung.

Der Code dieser Legung

Dieser Block deckt den Tisch erneut. Kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn unter „Legung einfügen“ auf www.soldaalma.pt ein: Die Karten kehren an dieselben Plätze zurück, und von dort aus können Sie diesen Bericht erneut anfordern, ohne neu zu ziehen.

```
--- zum Wiederherstellen dieser Legung ---
tiragem: sol_amor
baralho: tarot_casa+cigano
cartas: M2, G29, O1, G35, P7, G16, E10, G26, M1*, G20, O12*, G11, O8, G8, P14, G13
pergunta: Ich mag ihn sehr, aber ich habe das Gefühl, dass immer nur ich mich melde. Hat diese Beziehung eine Zukunft, oder halte ich allein an ihr fest?
```

Die Karten zeigen Tendenzen und wirkende Kräfte, keine garantierten Tatsachen.
Verantwortung und Entscheidung liegen immer bei der fragenden Person.
Sol da Alma Tarot · achtundsiebzig Gemälde, eigens für diese Website von Grund auf geschaffen, im Stil des Bildes, das die Seite eröffnet. Sol da Alma Lenormand · Gemälde, eigens für diese Website von Grund auf geschaffen.